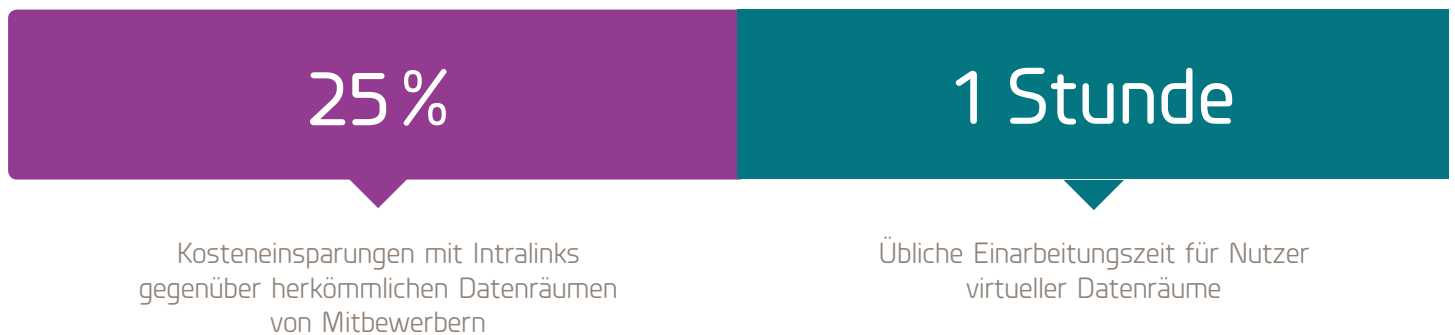




Ebner Stolz: schnellere M&A-Deals für deutsche Mid-Cap-Unternehmen dank Intralinks



## Ebner Stolz

Ebner Stolz zählt zu den größten deutschen Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern mit Fokus auf Kunden aus dem Mittelstand. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter an 14 deutschen Standorten und bietet im Rahmen von Nexia International auch weltweite Dienstleistungen an. Darüber hinaus fungiert Ebner Stolz als Finanzberater bei Small-Cap- und Mid-Cap-Transaktionen in einer Größenordnung von 10–500 Mio. Euro.

## Die Situation

Das M&A-Team von Ebner Stolz suchte nach einer Lösung für einen virtuellen Datenraum (Virtual Data Room, VDR), um seinen Kunden auf Käufer- und Verkäuferseite bei Transaktionen effizient und vor allem sicher zur Seite stehen zu können.

## Die Lösung

Laut Ebner-Stolz-Geschäftsführer Michael Euchner und Manager André Laner arbeitet das M&A-Team mit Intralinks Dealspace bereits in der Vorbereitungsphase deutlich produktiver und wickelt auch Verhandlungen schneller als zuvor ab.

„Ganz besonders gefällt uns die Tracking-Funktion“, so Euchner. „Wir können genau sehen, wonach einzelne Investoren suchen, welche Dokumente sie öffnen und welche Themen wir möglicherweise demnächst ansprechen müssen.“



„Bei Intralinks kann ich mich darauf verlassen, dass meine Daten geschützt sind.“

André Laner  
Manager, Ebner Stolz  
Management Consultants

## Vorteile

Ebner Stolz erhält über Intralinks Dealspace einen diskreten Einblick hinter die Kulissen, um das tatsächliche Interesse von Beteiligten bei Verhandlungen bewerten und entsprechend reagieren zu können.

„Letztes Jahr befanden sich bei einem Projekt etwa 20 Investoren in unserem Datenraum. Unseren Informationen zufolge war ein Investor besonders interessiert und hat viel Recherche betrieben. Ein Blick in das Tracking-Tool hat uns dann allerdings verraten, dass es keinerlei Aktivitäten in dieser Richtung gegeben hatte“, erzählt Laner. „So konnten wir uns dann wieder auf die Investoren konzentrieren, die ein ernsthaftes Interesse zeigten. Dank Intralinks konnten wir sicher sein, dass unsere Prioritäten richtig lagen.“

Laner zufolge sind die Dateiverwaltung und das Einrichten eines virtuellen Datenraums in Intralinks Dealspace ganz einfach. „Der Upload von Daten ist sehr intuitiv und viel leichter als bei anderen VDR-Lösungen, mit denen ich gearbeitet habe. Eigene Datenräume lassen sich auch offline erstellen. Außerdem können Dokumente in Ordnern abgelegt werden. Mit dem Intralinks Designer werden alle Daten hochgeladen und sind dann in derselben Struktur wie anfänglich festgelegt verfügbar.“

Der Datenschutz ist für Ebner Stolz ein wichtiges Thema. „Vertrauen ist in unserem Business ein wertvolles Gut, da wir es in der Regel mit äußerst sensiblen Kundendaten zu tun haben. Daher müssen wir sicherstellen, dass kein einziges Dokument in falsche Hände gerät“, betont Laner. „Aus diesem Grund wissen wir die Rundumsicherheit der Intralinks-Lösung besonders zu schätzen. Wir können unsere Geschäfte über Unternehmensgrenzen hinweg so tätigen, wie es sein sollte. Dabei behalten wir jederzeit die volle Kontrolle über die Daten.“

Ein weiterer entscheidender Vorteil von Intralinks Dealspace ist laut Euchner die kurze Einarbeitungszeit.

„Wir legen großen Wert auf Training – insbesondere für unsere jüngeren Teammitglieder, die den virtuellen Datenraum zum ersten Mal nutzen. Da ist es natürlich von Vorteil, dass Intralinks so einfach zu bedienen ist. Das Training nimmt in der Regel nicht mehr als eine Stunde in Anspruch. Anschließend kann dann jeder seinen Datenraum eigenständig verwalten“, weiß Euchner.

„Die Preise und der Service von Intralinks sind ebenfalls sehr ansprechend“, fügt er abschließend hinzu. „Bei einer typischen Transaktion können wir durch die Nutzung des VDR bis zu 25 Prozent Kosten einsparen.“